



32. Spieltag KLA Staffel West, Mittwoch, 25.05.2022/18.45h Kunstrasenplatz Binzen

TuS Binzen – FC Huttingen

2:0 (1:0)

Die "Luft ist raus" – TuS Binzen gewinnt gegen harmlose Huttinger standesgemäß

ks. Nachdem am vergangenen Sonntag die KLA-Meisterschaft schon vorzeitig 4 Spieltage vor Rundenende eingetütet wurde, gewann der TuS Binzen auch sein vorletztes Heimspiel souverän und ungefährdet gegen abstiegsgefährdete Huttinger. Die Partie wurde auf Mittwochabend vorgezogen aufgrund der Terminierung des Binzener Dorffestes, dass an diesem Wochenende 27.-29.05. ja stattfinden sollte.

Die Gäste igelten sich von Beginn an in ihrer Platzhälfte rund um den eigenen Strafraum förmlich ein. So wurde es für den TuS recht schwer, diesen Abwehrriegel erfolgreich zu knacken. In den Anfangsminuten gelang es einige Male, sich über beide Flügel gut durchzusetzen, doch im Zentrum war Goalgetter Guido Perrone von seinen ehemaligen Schützlingen förmlich umzingelt, sodass er lediglich zu einem aussichtsreichen Torabschluss kam. Den Huttingern gelang es, mit viel Einsatz und einem erstklassigen Keeper Frederic Gäßler, die "Null" bis zum Pausenpfeiff zu halten, was in dieser Saison bisher noch keinem Team beim Gastspiel in Binzen gelang.

So mussten letztendlich zwei Standardsituationen für die Tore herhalten. Beide Male war der "verhinderte" Torjäger Perrone der Vorbereiter. Zunächst gelang Mittelfeldmann Patrick Schindler auf eine Perrone-Ecke per Kopf die 1:0 (50.) Führung und auch beim 2:0 (55.) war Schindler erneut mit dem Kopf zur Stelle, als im Anschluss an einen weiteren Eckball Perrone mit einer gut getimten Flanke die Vorlage gab. Danach plätscherte die Partie ohne größere Aufreger dem Ende entgegen und es blieb beim diskussionslosen 2:0 Endstand.

Fazit: Der TuS musste diese Partie stark ersatzgeschwächt aufnehmen, ohne das aber die harmlosen Gäste daraus hätten Kapital schlagen können. Sie waren lediglich auf "Schadensbegrenzung" aus, was ihnen letztendlich auch gut gelang. Beim TuS gab Nachwuchsmann Nico Seiter ein gelungenes Startelfdebüt, zudem kam auch Dominik Rakus noch einmal zu einem Spiel von Beginn an zum Einsatz, wo er Abwehrchef David Bosek prima vertrat.

SR: Marco Weber (Kandern)

Zuschauer: 100

Der TuS spielte in folgender Aufstellung

Benjamin Sängler, Aron Manthei, Dominik Rakus, Lucas Thiel, Nico Seiter, Ben Nickel, Patrick Schindler, Jörg Hupfer, Marius Mertsch, Emre Kuytan, Guido Perrone;

Ergänzungsspieler: (60.) Kossay Mahjoub für Marius Mertsch;

Nicht eingewechselt wurde David Bosek;

Torfolge: 1:0 (50.) Schindler, 2:0 (55.) Schindler;